

DAS MAGAZIN FÜR HIGH FIDELITY

[www.hoererlebnis.de](http://www.hoererlebnis.de)



**Symphonic Line: RG 10 MK IV Reference HD**



## **Vollverstärker: RG 10 MK IV Reference HD von Symphonic Line**

Ein Vollverstärker RG 10 in der Grundausstattung von Symphonic Line ist für sich genommen schon ein Maßstab. Wohin die musikalische Reise gehen kann, darauf verweisen die weiteren Typbezeichnungen. Zum

*von Achim Cassee*

Teil verstecken sich hinter den Zusätzen „HD“ oder „Reference“ oder den aufsteigenden MK-Bezeichnungen enorme klangliche Unterschiede und natürlich auch ein anderer Preis. Rolf Gemein aus Duisburg war übrigens einer der ersten in der Branche, der seinen Kunden anbot, einmal gekaufte Elektronik im Laufe der Jahre nachrüsten zu können. Eine solche Möglichkeit zeugt von Seriosität und vermittelt mir Zukunftssicherheit. Das sind zwei ent-

# **Stairway to Heaven**



scheidende Kaufargumente sowie auch der Grund dafür, mich für die HD-Version zu entscheiden. Der RG 10 MK IV Reference HD ist im Vergleich zum Basis-Reference sofort an den orangenen, speziell ausgesuchten Polypropylen-Impulskondensatoren zu erkennen. Diese ergeben laut Hersteller einen idealen Oberwellenverlauf nach äußerst aufwändiger, individueller Abstimmung. Daraus resultiert eine außergewöhnliche Luftigkeit und Live-Atmosphäre.

Über das Vollverstärkermodell RG 10 und seinen technischen Aufbau haben wir im Hörerlebnis des Öfteren berichtet. Nicht ohne Grund, denn bei gleich einigen Kollegen ist

dieser Verstärker in unterschiedlichen Konfigurationen als Arbeitsgerät seit vielen Jahren im Dauereinsatz. Die Verarbeitung der Elektronik entspricht High End-Standards, das Schaltungslayout ebenfalls. Darüber zu berichten, hieße Eulen nach Athen zu tragen. Für mich ist eine der zentralen Fragen, wieso klingt ein Symphonic Line-Vollverstärker so gut, wie er klingt?

Rolf Gemein, davon habe ich mich bei einem Firmenbesuch selbst überzeugt, überlässt nichts dem Zufall. Unabhängig davon, wie gut der Leumund für beispielsweise bestimmte Bauteile ausfällt, hört Rolf Gemein selbst gegen und trifft eine Entscheidung. Erst



### **Thomas Siffling**

*Flow, JazzArtsRecords/CD*

Ziel war es Musik zu schreiben und zu produzieren, die horizontal-sphärisch, entschleunigend im Aufbau, mit Grooves unterlegt und Melodien verziert zum Eintauchen einlädt und somit ein ungeheures Maß an Energie freisetzen kann. Der Trompeter aus Mannheim weiß sich beim Musizieren mit Leichtigkeit in diesen tranceähnlichen Zustand zu versetzen. Er schließt die Augen, alles um ihn herum versinkt in Stille und seine ganz eigene und völlig offene Reise in die Welt der Musik beginnt.

### **Bad Temper Joe**

*Solitary Mind, TimeZone/CD*

Mit »Solitary Mind« veröffentlicht Bad Temper Joe sein viertes Studioalbum und lädt damit ein zu einer Dreiviertelstunde andauernden, kraft- und gefühlvollen Reise durch den akustischen Blues. Wer glaubt, dass ein solch minimalistisches Album unter mangelnder Abwechslung leiden würde, der wird von dem Bielefelder Musiker eines besseren belehrt. Eine Nummer wie "Honey For My Biscuit" geht ordentlich nach vorne. Auf der anderen Seite stehen gefühlvolle Balladen wie "Love Song At 4 A.M." oder der klassische 12-Takt-Blues "In The Shade". Neben dem Songwriting beherrscht er auch sein Instrument. Die größte Stärke von Bad Temper Joe aber ist sein Gesang.



bei seinem positiven Votum findet ein besseres Produkt Eingang in seine Schaltkreise. Jedes kleine Tuning, und im Laufe der Jahre sind das unzählige Varianten, findet bei Aufrüstungen die entsprechende Berücksichtigung. Diese Arbeit ist unglaublich zeitaufwendig und wird von Symphonic Line nicht mit dem tatsächlich entstandenen Aufwand berechnet. Darüber hinaus können sich Kunden vom Standard abweichende klangliche Abstimmungen wünschen. In meinem speziellen Fall wollte ich eine etwas rundere, federnde Abstimmung, da ich zwischenzeitlich meine Lautsprecher gewechselt habe. Ganz empfindsam spielte Rolf Gemein auf der Klaviatur seiner Materialien und kannte sofort die Lösung meines Problems, die ich in seinem Hörräumen nachvollziehen konnte und mit der ich hoch zufrieden bin.

### **Hörerlebnis**

Zurück in den eigenen vier Wänden bin ich gespannt, was der HD-Zusatz und die Einzelabstimmung gegenüber der Grundversion bringen. Wenn man dem RG 10 MK IV Reference HD einen Klangcharakter zuordnen wollte, so müsste man wohl in den Sprachge-



Das Netzteil für die Vorstufe ist in einem eigenen Gehäuse untergebracht. Klanglich macht es durchaus Sinn einmal auszuprobieren, ob es in der normalen Stellung oder hochkant positioniert unterschiedlich klingt. Der Grund dafür liegt in einem veränderten Resonanzverhalten.



brauch der Gaumengenüsse verfallen und von Eleganz und Esprit, jener kunstvollen Balance zwischen Kargheit und Opulenz sprechen, die die Sinne anregt, aber nicht überfüttert, die jede einzelne Zutat für sich zur Geltung bringt, aber nicht den Klangcharakter der Gesamtkomposition dafür opfert. Die HD-Version geht klanglich den Schritt weiter, vor dem das Standard-Modell halt macht. Und wie die HD-Version diesen Schritt bei Thomas Sifflings „Flow“ (JazznArtsRecords/CD) vollzieht, das scheint mir auf's Glücklichste gelungen. Das Mehr, das sie bietet, erfasst jeden der relevan-

ten Hörbereiche, ob Raum, ob Dynamik oder Farbigkeit. Abstriche an Homogenität in toto sind dabei schlicht nicht festzustellen. Weiter gefasst entspricht dies einem Hörzustand der völligen aber auch mühelosen Konzentration. Erfahrene Audiophile kennen dieses Flow-Gefühl, ein tiefes Eintauchen, gar Hineinfallen in die Kunst, den Rhythmus und die Klangwelt. Mit dem Symphonic Line RG 10 MK IV Reference HD entstehen Energie, Ekstase und eine neue musikalische Ebene der Wahrnehmung und Verarbeitung. Dies geschieht weder auf eine anstrengende noch bedrü-



ückende Art und Weise. Es geschieht ganz spielerisch, in einem Fluss, als ob es natürlicher nicht sein könnte. Die Mitten dieses modern-unkonventionell-nordisch-elektronischen Soundbildes scheinen sich erweitert zu haben: nach unten tiefer, nach oben höher. Das akzentuierte, zu keinem Takt überzogen dargebotene Trompetenspiel Siffings füllt der Verstärker aus Duisburg mit Leben und vor allen Dingen mit Energie; fließender Energie, eben ganz dem Albumtitel des Künstlers entsprechend.

Die Stabilität und die Fassbarkeit der räumlichen Abbildung sind außergewöhnlich und damit gehört der RG 10 MK IV Reference HD zweifelsfrei zu den besten Verstärkern,

die es gibt. Kraftvoll und leidenschaftlich wird das Gefühl des Blues wiedergegeben (Bad Temper Joe; Solitary Mind; TimeZone/CD), nicht in der Ausprägung der jeweiligen Originalinterpreten des Stils, sondern mit dem besonderen, eigenen Anstrich. Und genau das macht das Hören mit dem Duisburger Vollverstärker so reizvoll, es ist Bad Temper Joe's Blues. Diese besondere Tonalität arbeitet der RG 10 MK IV -Reference HD heraus.

**Rolf Gemein von Symphonic Line gilt in der audiophilen Szene als Klangkünstler. Auf Wunsch stimmt er für Kunden seine Elektronik auch nach deren individuellen Wünschen ab. Der Zeitaufwand dafür ist enorm, doch die Mühe lohnt sich auf alle Fälle.**



Und so darf sich auch gern einmal ein Stück in die Sammlung verirren, das so gar nicht nach Blues klingt, denn "Love Song At 4 A.M." ist ein schöner melancholischer Folk-Song, ein feines Liebeslied. Wie selbstverständlich gesellen sich bei den Wiedergabeeigenschaften Klarheit und ein massiver Eindruck von Leistung hinzu, immerhin 300 Watt an 3 Ohm. Die Leistung untermauert, wie besonders schön des Künstlers Weissenborn-Gitarre scheppert, wenn das Slide-Röhrchen eingesetzt wird. Stählern swingt der Sound elastisch in die Gehörgänge. Ganz besonders bluesig sind dann solche Nummern wie "Queen Of Dwarfs", in denen der Musiker zeigt, wie sehr er gefühlsmäßig die Botschaft aufgesogen und umgesetzt hat. Die rhythmische Betonung ist gegenüber der Normalversion des RG 10 MK IV und der Reference-Ausführung merklich gesteigert.

All denen, die die Hifi-Leidenschaft in sich spüren und die verstärkerseitig nach einem würdigen Objekt Ausschau halten, ist dringend zu empfehlen, einmal bei Symphonic Line Maß zu nehmen. Denn mit jeder optionalen Ausbaustufe kommt man dem klanglich Erreichbaren ein gutes Stück näher. Großartig. AC

Das Produkt:

Vollverstärker: RG 10 MK IV

Reference HD, Preis: 8.300 Euro

Gewicht inkl. Netzteil: 27 kg

Der Hersteller:

Symphonic Line, Rolf Gemein

Scharnhorststr. 9-11, 47059 Duisburg

Tel.: +49 (0)203-315656

Fax: +49 (0)203-315355

E-Mail: [info@symphonic-line.de](mailto:info@symphonic-line.de)

Internet: [www.symphonic-line.de](http://www.symphonic-line.de)